



Rosensteinpokal U9 / U11

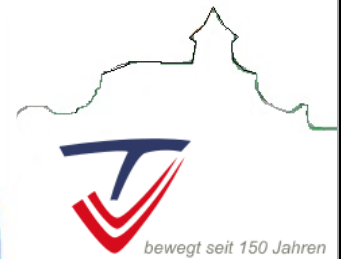
Zum diesem traditionellen Turnier führen wir diesmal mit vier Kämpfern: Davis Pfuhl (U9, 25 kg) und Jannes Frank (U11, 38 kg) bestritten beide ihren ersten Judowettkampf. Luca Heilemann (U11, 53 kg) ist nach einer längeren Pause erst vor ein paar Wochen wieder ins Training eingestiegen. Umso erfreulicher ist seine Teilnahme an dem



Turnier. Ein sehr erfahrener und erfolgreicher Kämpfer ist Moritz Weigelt (U11, 33 kg). Das obere Bild zeigt die U9 beim Aufwärmen.



Den Anfang machte David (Bild links), der mit 7 Jahren zu den jüngsten gehörte. Den ersten Kampf verlor er sehr schnell, aber danach legte er seine Nervosität ab und kämpfte in den beiden folgenden Kämpfen sehr engagiert, konnte aber trotz mancher guter Ansätze leider keinen Kampf für sich entscheiden, so dass am Ende eine geteilter 3. Platz herauskam.



Jannes war dann erfolgreicher. Von Nervosität war bei nichts zu merken. Im ersten Kampf konnte er sich mit einem schönen Hüftwurf durchsetzen und gewann vorzeitig. Im zweiten Kampf

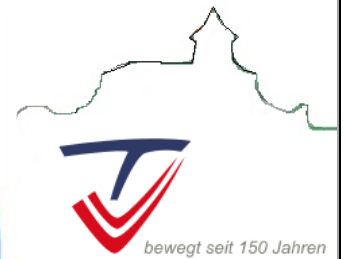
war er zwar der aktivere Kämpfer und sein Gegner bekam auch eine Strafe wegen Passivität, aber am Ende reichte es für ihn „nur“ zu einem Unentschieden. Im letzten Kampf konnte er dann noch einmal einen erfolgreichen Wurf ansetzen und gewann wieder vorzeitig



und sicherte sich somit in seinem ersten Wettkampf den ersten Turniersieg. Anschließend kämpfte er noch einen Freundschaftskampf gegen einen schwereren Jungen, der keine Gegner in seiner Klasse hatte. Auch hier ließ er nichts „anbrennen“ und setzte sich mit einem schönen O-soto-gari durch (Foto rechts).

Luca hatte nur einen Gegner in seiner Klasse und es wurde in einem best-of-three Modus der Sieger ermittelt. Den ersten Kampf hat Luca leider „verschlafen“ und verlor schon mit der ersten Wurfaktion. Im zweiten Kampf kämpfte gegen den kräftigeren Gegner taktisch sehr gut und erreichte ein Unentschieden. Somit musste der dritte Kampf über den Turniersieg entscheiden. Auch der Kampf war lange ausgeglichen und Luca konnte immer wieder den Angriffen ausweichen und eigene Akzente setzen. Leider erzielte sein





Gegner kurz vor Schluss eine Wertung, die Luca nicht mehr aufholen konnte. Mit dem zweiten Platz und den gezeigten Leistungen konnte er aber sehr zufrieden sein.

Am Ende zeigte Moritz, dass die Vaihinger richtig gutes Judo machen. Den ersten Gegner warf er nach 9 Sekunden mit Seoi-nage und gewann. Der zweite Kampf war nach 15 Sekunden nach einem O-soto-gari vorbei. Und im dritten Kampf dauerte es nur 30 Sekunden, bevor durch einen Haltegriff (Foto rechts) auch der dritte Kampf zu seinen Gunsten entschieden war.



Herzlichen Glückwunsch zum ersten Platz!

Bilder der Siegerehrungen



